

Frage zur Notengebung

Beitrag von „Juliet“ vom 10. Januar 2006 16:33

Hallo ihr Lieben,
zur Zeit bombardiere ich euch ziemlich mit Fragen, hier schon wieder etwas:

Ich mache gerade die zweiten Quartalsnoten und denke über die Zeugnisnoten nach. Wertet ihr in der Mittelstufe auch 50:50 oder 60 (schriftlich):40? Ich habe meinen gesagt, dass ich 50:50 werte und das auch so meine. Ich habe eine Schülerin, die schriftlich nicht gut ist, weil sie sich sehr unter Druck setzt und unter Prüfungsangst leidet. Mündlich hingegen ist sie die Klassenbeste, Besucher, die die Klasse nicht kennen, (Z.B. mein FL) sagen direkt, dass sie wohl bestimmt die beste ist, sich sehr eloquent ausdrückt etc. Sie ist gewissenhaft, ordentlich, alles, was man sich wünscht. Die 3 Klassenarbeiten hat sie nun 4+, 2- und 3- geschrieben. Schriftlich hat sie als einzige in der Klasse eine 1. Haltet ihr es für gerechtfertigt, ihr auf dem Zeugnis eine 2 zu geben? Oder würdet ihr das Schriftliche hier doch stärker gewichten? Wenn ich 50:50 werte und stumpf die Note errechne, lande ich bei einer 2-.

Was meint ihr?

Gruß,
Juliet